



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Rahden

Kinocenter: Der Mondbär - Das große Kinoabenteuer (ab 0 J.), 17.00. Zufällig verheiratet (ab 0 J.), 17.15 / 19.45 / 23.00. Wall-E - Der Letzte räumt die Erde auf (ab 0 J.), 17.15. High School Musical 3: Senior Year (ab 0 J.), 17.30. Ein Quantum Trost (ab 12 J.), 17.30 / 20.00 / 22.45. Der Baader Meinhof Komplex (ab 12 J.), 19.45. **Stadtbücherei,** 10.00 bis 12.00, Lange Str. 9, Tel. (05771) 69 46. **Hallenbad Rahden,** 6.00 bis 8.00 Frschwimmen, 15.00 bis 21.00 Familienbad, 18.15 bis 20.00 Gesundheits- u. Rehasportverein Rahden, 20.00 bis 21.00 Wassergymnastik der Landfrauen, Hallenbad, Tel. (05771) 1602. **Jugendkeller,** mit Internetcafé, 16.00 bis 18.00, 20.00 bis 22.00, Jugendkeller Rahden, Kirchplatz 3. **RGZV Tonnenheide,** Versammlung, 20.00, Landgasthaus Rosenbohm, Mindener Str. 246, Tel. (05771) 1685. **Stadtverwaltung,** 8.00 bis 12.30, Rathaus, Lange Str. 9, Tel. (05771) 7 30. **Krankenhaus,** Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Krankenhaus Rahden, Hohe Mühle 3, Tel. (05771) 7080. **Anker-Apotheke,** 9.00 bis 20.00, Steinstr. 3, Rahden, Tel. (05771) 9 70 20.



Starkes Team: Die Jugendlichen kümmern sich nun um die Anliegen ihrer Altersgenossen. Stolz präsentierten sie gestern die Urkunden. Im Hintergrund ist zwischen Gymnasium (l.) und Hauptschule der Mensa-Neubau zu sehen. FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

Mit der Lizenz zur Begleitung

Jugendliche wollen für angenehmes Klima in Schulbussen sorgen

VON JOERN SPREEN-LEDEBUR

Rahden. Sie helfen mit, dass es in den Bussen ruhig bleibt. Bei Fragen sind sie Ansprechpartner und leisten einen Beitrag für gute Laune im Bus – und das haben sie jetzt schriftlich.

Junge Menschen sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Ein Beispiel dafür geben Schülerinnen und Schüler aus dem Rahdener Schulzentrum. Jugendliche aus der Hauptschule, der Realschule und aus dem Gymnasium haben sich zu Busbegleitern ausbilden lassen. Gestern überreichte Christina Pörtner von der Busverkehrsgesellschaft Ostwestfalen (BVO) den Jugendlichen die Urkunden und Ausweise.

Darüber freuten sich auch Ursel Radecker (Leiterin der Realschule), Ingrid von Mitzlaff (Leiterin des Gymnasiums) und Ralf

Fabri (Leiter der Hauptschule). Die 20 Jugendlichen haben nach Angaben Pörtners an einem zweitägigen Seminar teilgenommen und dabei ein Training als Fahrzeugbegleiter absolviert. Die ehrenamtliche Aufgabe in den Bussen in und um Rahden würden die couragierten jungen Menschen in Kürze aufnehmen. Begleitet wurde das Seminar von Sylvia Oehl (Hauptschule), Stefanie Gehring (Gymnasium) und Gisela Bednar. Für die Aus-

bildung, die in Form von Rollenspielen auch in einem Bus stattfand, zeichnete neben Christina Pörtner auch Michael Wehrmann vom Kommissariat Vorbeugung der Polizei Minden verantwortlich. Durch die Teilnahme an dem Seminar hätten sie gezeigt, dass es ihnen nicht egal sei, was um sie herum passiere, so Pörtner. Als Fahrzeugbegleiter setzen sie sich in den Bussen für eine „Wohlfühl-Atmosphäre“ ein – und seien bereit, dafür auch mal

Ärger zu riskieren.

Mit dem Konzept „Fahrzeugbegleitung“ fördert der Verein „Up to you – Bus und Bahn machen Schule“, dem auch Pörtner angehört, Zivilcourage und soziale Kompetenz.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben gestern morgen während einer Feierstunde in der Aula der Rahdener Hauptschule ihre Zertifikate und Ausweise erhalten: Nils Dammeyer, Mathias Hage, Chris Heckert, Kevin Leichtfeld, Dennis Reichert, Mike Siemering, Rabea Wulf (alle Hauptschule Rahden), Harry Bautz, Lukas Klasing, Angélique Person, Kevin Piel, Jenny Rempel, Frederic Schlottmann, Dennis Schult, Jonas Wall (alle Freiherr-vom-Stein-Realschule Rahden) sowie Francesco Giordano, Carolin Griepentrost, Felix Horning-Sundermann, Lukas Langkamp und Riecke Schmale (alle Gymnasium Rahden) erhalten.

Partner arbeiten zusammen

Im Rahmen von „Up to you“ zeigen nach Angaben der Verantwortlichen mittlerweile mehr als 2.500 Jugendliche aus 83 Schulen in Ostwestfalen-Lippe Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Durch den Verein werden derzeit zwei Trainerinnen finanziert. Sie stellen die Ausbildung zu Busbegleitern gemeinsam mit den Schulen und der Polizei auf die Beine. Die Schulen aus dem Rahdener Schulzentrum nehmen regelmäßig an dem Projekt teil. (-sl-)

Vielfalt an Ideen und Motiven

Heimische Künstlerin stellt Arbeiten in der Stadtparkasse Rahden aus

Rahden (nw/lamp/-sl-). Noch bis zum 5. Dezember sind auf der Galerie der Stadtparkasse an der Gerichtsstraße Bilder einer jungen Nachwuchskünstlerin aus der Region zu bewundern.

Die aus Espelkamp stammende Künstlerin Bettina C. Schmidt stellt eine abwechslungsreiche Palette ihrer Werke vor. Zu sehen sind Porträts, Landschaften, Stillleben, Tierbilder und Motive aus Fantasywelten. So unterschiedlich die Motive sind, so vielfältig sind auch die verwendeten Techniken: Kohle, Pastell, Aquarell, Acryl, Öl und Mischtechniken wurden zur Herstellung verwendet. Sie malt nicht nur, sie schreibt auch Geschichten. Und auch daraus entwickelt die junge Künstlerin Fantasie-Bilder, wie beim märchenhaft anmutenden Gemälde „Elfenwald“. Insgesamt 30 Werke hat sie in der Stadtparkasse ausgestellt. einige davon



Kunst im Blick: Bettina C. Schmidt präsentiert mit Hartmut Jork (Vorsitzender der Stadtparkasse) das Aquarell „Schmetterlingsrose“. Das Bild im Hintergrund heißt „Elfenwald“. FOTO: STADTPARKASSE

können gekauft werden. Bettina Schmidt wurde am 31. Mai 1984 in Bünde geboren. Aufgewachsen in Espelkamp begann sie im Alter von 15 Jahren, sich mit der Malerei zu beschäftigen. Nach der Realschule, in der

tiane Tietjen und Acryl-Malerei bei Janusz Duda eignete sich die Künstlerin verschiedene Techniken vor allem im Bereich Porträt an.

Die erste Ausstellung fand 2004 in der Stadtbücherei in Espelkamp statt, eine zweite folgte vor zwei Jahren. Außerdem nahm sie an verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen teil. Seit dem vergangenen Jahr bietet Schmidt Mal- und Zeichenkurse für Kinder und Erwachsene an. Im April kommenden Jahres wird die Espelkamperin einen Malkurs bei dem international bekannten Künstler und Illustrator Friedrich Hechelmann in Isny/Allgäu besuchen, um dann voraussichtlich 2010 ein Grafik-Design-Studium mit dem Schwerpunkt Illustration zu beginnen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Ausstellung während der üblichen Öffnungszeiten zu besuchen.

Schneeball-Rennen in der Innenstadt

Heute ist Startschuss für Aktion / Erlös für Kindergärten

Rahden (nw/-sl-). Kleine Golfbälle rollen für einen guten Zweck: Zum fünften Mal laden die Werbegemeinschaft Rahden, die Arbeitsgemeinschaft Weihnachtsmarkt und die Stadtjugendfeuerwehr Rahden zum Schneeball-Rennen in die Innenstadt ein. Beim Schneeball-Rennen werden die Golfbälle vom Dach der Stadtparkasse aus durch eine Rettungsrolle der Feuerwehr für den guten Zweck und über eine Holzbahn entlang-

rollen. Der Erlös des Rennens soll heuer den Kindern in den Kindergärten und Kindertageseinrichtungen zu Gute kommen. Es handelt sich hierbei nach Angaben der Veranstalter um die Einrichtungen in Rahden sowie in Tonnenheide, Wehe und Pr. Ströhen. Der Verkauf der Schneebälle beginnt am heutigen Freitag, 28. November. Erhältlich sind die Bälle auch in der „Schneeball-Bude“ auf den Weihnachts-

markt in Rahden. Bälle gibt es außerdem in vielen Rahdener Geschäften (Durnio Tabakwaren, Schuh & Sport Obermann, Neise GmbH, Augenoptik Hohn, Blumenhaus Pansing, Gärtner Heimtextilien) sowie in einigen Gastronomiebetrieben (Altstadt-Stuben, Marktschänke, Helgas Treff, Gasthaus Rosenbohm). Das Schneeball-Rennen wird dann am vierten Adventssonntag, 21. Dezember, gegen 15.30 Uhr stattfinden.

Hierfür wird wieder die Innenstadt im Bereich der Stadtparkasse für den Straßenverkehr vollgesperrt.

Für die Gewinner gibt es auch in diesem Jahr wieder viele interessante Preise. Ein Brunch-Gutschein gehört ebenso wie Sachpreise, Karten für das GOP-Variété und ein Gutschein für die im kommenden Frühjahr startenden Draisinen-Fahrten zwischen Rahden und Ströhen/Hann.

Verbundenheit mit dem Wittekindshof

Rahdener Gemeinde lädt zum Gottesdienst ein

Rahden (nw/-sl-). Neues Gesicht auf der Kanzel von St. Johannis: Am kommenden Sonntag, 30. November, wird Pfarrer Dr. Dierk Starnitzke in der St.-Johannis-Kirche in Rahden die Predigt halten. Starnitzke ist seit September 2006 Theologischer Vorstand und Vorstandssprecher der Diakonischen Stiftung Wittekindshof. Die evangelische Kirchengemeinde Rahden möchte mit diesem Gottesdienst einmal mehr die tiefe Verbundenheit mit der Diakonischen Stiftung Wittekindshof zum Ausdruck bringen, teilte die Gemeinde mit.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Hausmusikkreis der Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereiches Benkhäusen und des Wohnhauses „Haus Aleida“ unter Leitung vom Diakon Reinhard Schillak. Im Anschluss sind die Gottesdienstbesucher zum Kirchenkaffee in das

Wittekindshofer Wohnhaus „Haus Aleida“ am Brullfeld eingeladen.

Pfarrer Dr. Dierk Starnitzke, geboren 1961 in Kleinenbremen, hat am Bessel-Gymnasium in Minden Abitur gemacht und in Hermannsburg, Münster, Göttingen und Bethel evangelische Theologie studiert. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent an der Kirchlichen Hochschule Bethel, an der er 1996 zum Doktor der Theologie mit der Forschungsarbeit „Diakonie als soziales System. Eine Untersuchung der Strukturen diakonischer Arbeit in der Auseinandersetzung mit Niklas Luhmann“ promoviert wurde.

Nach seinem Vikariat war er als Gemeindepfarrer in der Erlöser- und in der Altstädter Gemeinde in Bielefeld und anschließend rund zehn Jahre als Pfarrer in den von Bodelschwingschen Anstalten Bethel Bielefeld tätig.

Varler helfen Volksbund

Erhebliche Summe bei Sammlung gespendet

Rahden-Varl (nw/-sl-). Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann: Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Varl hat bei den Haussammlungen für den Volksbund Deutscher Kriegsgräbersorge 1.388 Euro gesammelt. Das teilte die Kameradschaft jetzt mit. Unterwegs waren für die Sammlung Lothar Behl, Jürgen Warner, Gerhard

Kokemoor, Werner Rohlfing, Friedrich Bommelmann, Reinhard Stevener, Friedhelm Duna, Gerhard Steinkamp und Willi Steinkamp. Verwendet werden die Spenden für die Instandhaltung von deutschen Kriegsgräbern in Flandern. Zudem soll mit dem Geld die Jugend- und Schularbeit des Volksbundes unterstützt werden.

Treffen des Sozialverbandes

Weihnachtsfeier mit Krippenspiel

Rahden-Tonnenheide (nw/-sl-). Zur Weihnachtsfeier treffen sich die Mitglieder des Tonnenheider Sozialverbandes am Sonntag, 14. Dezember. Beginn ist um 15 Uhr im Saal des Gasthauses Rüter. Eingeladen sind alle Mitglieder, deren Partner sowie Freunde und Bekannte. Während des Treffens wird gemeinsam gesungen. Vorgesehen ist auch die Uraufführung des Krippenspiels „Der Wirt von

Bethlehem“; der Nikolaus hat seinen Besuch zugesagt. Beim Kaffee und Kuchen wird geklönt. Zudem sind während des Treffens auch Anmeldungen für den Ausflug im kommenden Jahr geplant, der vom 16. bis 22. Mai an den Gardasee führt.

Anmeldungen für die Weihnachtsfeier nehmen ab sofort die Betreuer oder Heinz Steinkamp unter Tel. (0 57 71) 13 12 entgegen.

Bei einer Hochzeit hat es gefunkt

Irmgard und Hermann Tinnemeier feiern

Rahden-Tielge (w). Jubiläum in Tielge: Hermann und Irmgard Tinnemeier feiern am heutigen Freitag Goldhochzeit. In Tielge wurde der Jubilar am 6. August 1930 geboren. Bei Herrer Herrmann besuchte er die Tielger Schule, in Pr. Ströhen wurde er Ostern 1945 von dem Flüchtlingspastor Eisenhardt konfirmiert.

Hermann Tinnemeier blieb nach der Schulzeit bei den Eltern in der Landwirtschaft tätig und übernahm den Hof. Noch heute wird bei Tinnemeier Landwirtschaft betrieben. Sohn Eckhardt und dessen Frau Tanja, zu denen die Enkel Jan und Lea gehören, führen sie im Nebenerwerb fort. Tochter Waltraud wohnt mit ihrem Mann Willi Quernheim und zwei Kindern in Kleinendorf; Tochter Gundl mit ihrem Lebensgefährten und vier Kindern in Bahrenborstel.

Hinter Irmgard Tinnemeier (geborene Hoppe) liegt ein schicksalsschweres Leben. Sie wurde am 6. August 1931 in Königsberg geboren und hatte fünf Geschwister. Ihr Vater starb als Soldat im Jahre 1941.

Es war im Januar 1945, als die Jubilarin mit Mutter und Geschwistern in einem Zug nach Westen vor der Front in Sicherheit gebracht werden sollte. Dabei wurde Irmgard Tinnemeier mit ihrer Schwester Waltraud von der Familie getrennt. Deutsche Soldaten nahmen sie auf einem Munitionswagen mit nach Pillau. Von Gotenhafen kamen sie über Swinemünde nach Osterholz-Scharmbeck.

In Garlstedt besuchte Irm-



Treu vereint: Hermann und Irmgard Tinnemeier sind seit 50 Jahren ein Paar. FOTO: W

gard Tinnemeier wieder die Schule und wurde dort konfirmiert. Über den DRK-Suchdienst und eigene Nachforschungen fanden die beiden Mädchen schließlich ihre Mutter und Geschwister wieder, die in Dänemark untergekommen waren. Aber erst im Sommer 1947 waren sie wieder in Garlstedt vereint. Irmgard Tinnemeier blieb nach sieben Jahre in Bremen-Vegesack im Haushalt und in einer Gastwirtschaft tätig.

Auf der Hochzeit von Mariechen Tinnemeier, einer Cousine von Hermann Tinnemeier, die in Schwanebude stattfand, lernte sie ihren Mann kennen. Die beiden verstanden sich gut, am 28. November 1958 gab sie sich in der Pr. Ströher Kirche vor Pastor Heinz Bartsch das Jawort. Anlässlich des heutigen Ehejubiläums findet in der Pr. Ströher Kirche ein Dankgottesdienst statt, bei dem Pastor Roland Mettenbrink den Bund der beiden erneut segnen wird.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstage

Rahden. Giselfrid Beuscher, Am Steller Damm 1, 83 Jahre.

Goldene Hochzeit

Sielhorst. Heinrich und Irmgard Petring geb. Kummer, Kirchdamm 4.

Varl. Heinrich und Elfriede Hartmeier geb. Fangmeier, Westerheide 11.

Adventsfeier für Senioren

Rahden (nw/-sl-). Zur traditionellen Adventsfeier lädt die Stadt alle Bürger aus der Ortschaft Rahden ab 70 Jahren ein. Das vorweihnachtliche Treffen findet am Samstag, 6. Dezember, im Rahdener Hotel Bohne statt. Beginn ist um 14.30 Uhr; der Ausklang ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Für Musik ist gesorgt.

Weihnachtsfeier der Weher Landfrauen

Rahden-Wehe (nw/lamp). Die Weihnachtsfeier der Weher Landfrauen findet am Dienstag, 2. Dezember, um 15 Uhr im Gasthaus Weher Hofstatt. Musikalisch mitwirken wird Sabine mit ihren „Tonleiterspatzen“. Der Vorstand mit den Eckenfrauen wird wieder für ein schönes Kuchenbuffet sorgen. Um rege Beteiligung der Mitglieder wird gebeten.